

# Grundschule Sandkrug Startet Neue Aktion Schulexpress statt Elterntaxi

Werner Fademrecht



B

auhofmitarbeiter Thomas Schröder montiert eines der Schulexpressschilder in Sandkrug. Bild: privat  
Bild 1/2

13 Schilder hängen bereits im Umkreis der Grundschule am Sommerweg. Bei ihnen sollen sich künftig Schüler zum gemeinsamen Schulweg treffen.

**Sandkrug** Aufmerksame Verkehrsteilnehmer mögen die blauen Schilder schon bemerkt haben, die seit kurzem an Laternenmasten oder auch Hausmauern in Sandkrug befestigt sind. Des Rätsels Lösung: Der Start des Schulexpresses ([www.schulexpress.de](http://www.schulexpress.de)) der **Grundschule Sandkrug** am Sommerweg steht bevor. Am Dienstag, 7. Mai, wird er im Zuge eines Verkehrsprojekttages an der Grundschule am Sommerweg in Betrieb gehen.

13 Haltestellenschilder sind dafür im Raum Sandkrug/Streekermoor von Bauhofmitarbeiter **Thomas Schröder** und **Stephan Behrens** aus dem Projektteam der Grundschule Sandkrug montiert worden. Denn der Schulexpress soll ein Angebot zum sicheren Schulweg sein. Von den gut sichtbaren Haltestellen sind es stets nur wenige Minuten Fußweg zur Schule am Sommerweg. Ab dem 7. Mai werden alle 13 Haltestellen anfangs durch „Haltestellenpaten“ (Eltern der Grundschüler) mehrere Tage unterstützt.

„Gemeinsam mit den Kindern werden sie den Weg zur Schule zu Fuß gehen, um den Schulexpress zu leben, den Sinn und Zweck von Bewegung, frischer Luft und körperlicher Fitness zu erklären“, beschreibt Behrens das weitere Vorgehen. Flyer und Elternbriefe der Projektgruppe erklären im Vorfeld, warum der Schulexpress Elterntaxis und Autoverkehr letzten Endes auch zum Wohle der Umwelt eindämmt.

Am Verkehrsprojekttag wird sich vieles um Sicherheit im Straßenverkehr drehen. Anhand zweier Lkw soll den Schülern beispielsweise die Gefahr des „toten Winkels“ und der damit verbundenen Gefahren erklärt werden. Die Rettungswache Sandkrug wird mit einem Rettungswagen vor Ort sein, ebenso die **Polizei** mit präventiven Angeboten wie Verkehrsschilder lesen, Haltestellen laufen und Sicherheit auf dem Schulweg. Die Sandkruger „Fietsendiele“ betreut eine Station „rund ums Fahrrad“, eine Verkehrsexpertin des **ADAC**

Weser Ems schult die Erstklässler im Rahmen des Verkehrssicherheitsprogramms  
„Aufgepasst mit ADACUS“.

Möglich gemacht haben den Schulexpress mehrere örtliche Sponsoren. Sie sind im Gegenzug mit ihren Logos auf den Schildern vertreten.